

22. März 2001

Semmering ist die 150. Klimabündnisgemeinde in NÖ

Sobotka: „Niederösterreich Vorreiter im Klimaschutz!“

Seit gestern ist es amtlich: Die Gemeinde Semmering ist niederösterreichweit die 150. Klimabündnisgemeinde. „Kein anderes Bundesland hat das Klimabündnis derart in den Mittelpunkt seiner Aktivitäten gestellt“, zeigte sich Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka erfreut. „Niederösterreich ist 1993 dem Klimabündnis beigetreten, war und ist Vorreiter und hat es nun geschafft, die Anzahl der Klimabündnisgemeinden auf 150 zu steigern“, so Sobotka weiter.

In Niederösterreich werden sämtliche Regierungsvorlagen auf Klimarelevanz geprüft, das Land verzichtet auf (H)F(C)KW-hältige Produkte im eigenen Wirkungsbereich. Weiters wurden wichtige Signale durch die Einführung der Solar-, Wärmepumpen- und Photovoltaikförderung, durch die Öko-Eigenheimförderung sowie durch die „Kesseltausch-Aktion“ gesetzt.

„Die Einzigartigkeit dieses Projektes liegt sicher darin, dass es den einzelnen Bürgern konkrete Wege zum alternativen Handeln aufzeigt und das Gefühl vermittelt, nicht nur Zuschauer zu sein, sondern selbst einen Beitrag leisten zu können“, betont Sobotka.

„Die Erreichung der Klimabündnisziele dient nicht allein der Ressourcenschonung, sondern bedeutet höhere Lebensqualität für die Bewohner sowie konkrete Ersparnisse für die Gemeinden, zum Beispiel im Bereich des Contracting für Energiesparmaßnahmen bei Gemeindegebäuden“, so Sobotka, „ich bin wirklich stolz, dass Niederösterreichs Gemeinden derart aktiv am Klimaschutz mitwirken!“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at